

Kurzbiographie:

Aristillus (Aristyllos)

(um 300 v. Chr.)

Griechischer Astronom

Aristillus

altare Astronom, blühte um 11 Jahr 290 vor Chr.
 Er batwird der Astronomiein lange Jahre fordrung und
 Timocharis an der Apile zu Alexandria. Man wundert
 ofen sehr Beobachtungen über der Best der Sie-Sonne,
 welche Ptolemaeus mit aufbewahrt hat. Er scheint sogar,
 d. h. für jener der jenen Jahr jenseit, der Beobachtun-
 gen in einem Catalog zu verzeichnen sollen. Er befragt
 sich nicht auf der dem Zodiacus betreffend, sondern
 bestimmet auf der Stellung aufeinander der
 Sterne, obgleich jenen u. auf auf der Kindheit der
 Astronomie infinden Beobachtungen haben
 Hipparch selbst zu jenen Mischungsverhältnissen über
 der jenen Bewegung der Sie-Sonne.

Er wundert auf 2 andere Geometern, Aristillus
 bewundert, welche der Gerecht der Aratus com-
 mentieren; wundert ist jener der jenen der
 Astronom. Nicht steht im Wege zu glauben,
 d. h. jener Aristillus der jenseit der Ara-
 tus jenseit, der um 270 vor Chr. blühte, d. h.
 der wundert jenseit überliefert. (Ptolemaeus, Alma-
 gest. lib. 7. cap. 3. — Petavius, Uranologia. p. 256.)

Dict. Histor.

J. v. W.

Aristillus

alter Astronom, blühte um's Jahr 290 v. Chr. Er beschrieb die Astronomie lange Jahre hindurch mit Timocharis an der Schule zu Alexandria. Man verdankt ihnen viele Beobachtungen über die Orte der Fixsterne, welche Ptolemaeus uns aufbewahrt hat. Es scheint sogar dass sie zuerst die große Idee faßten, die Beobachtungen in einen Catalog zusammenzustellen. Sie beschränkten sich nicht auf die dem Zodiacus benachbarten, sondern bestimmten auch die Stellung entfernterer Sterne. Diese, obschon groben und nach der Kindheit der Astronomie reichenden Beobachtungen gaben Hipparch Anlaß zu seinen Muthmaßungen über die eigene Bewegung der Fixsterne.

Es werden noch 2 andere Geometer, Aristillus erwähnt, welche das Gedicht des Aratus commentierten; vielleicht ist einer darunter dieser Astronom. Nichts steht im Wege zu glauben, daß dieser Aristillus ein Zeitgenosse des Aratus gewesen, der um 270 vor Chr. blühte, daß er ihn vielleicht sogar überlebte. (Ptolemaeus, *Almagest*, lib. 7, cap. 3. – Patavius, *Uranologia*, p. 256)

Dictionnaire historique et critique.

J. v. W.